TrendFloor Produkte selber Verarbeiten

Verarbeitungsanleitung Duschboden

Datenblätter / Verlegeanleitung / technische Beschreibung TrendFloor Steinteppich können Sie unter www.trendfloor.de abrufen.

Wir haben Beschichtungen im Programm für Balkone, Terrassen und Laubengängen, Wohnbereiche, Treppen, Anhänger, Garagen, Industrieböden, Flachdachbeschichtung, Schwimmbäder, Duschen usw… mit TrendFloor, Trenofloor Systemen oder Fertigelemente wie Drain-floor Bodenfliese, Quarzfliese, Kiesfestiger, Drainmörtel (1 Kornmörtel), Flüssiggummi für Pferdeanhänger, Gummibeschichtung für Laderampen usw…

Wasser läuft in die Wand? Das treibt Hausbesitzern und Bauherren normalerweise die Schweißperlen auf die Stirn. Doch keine Sorge: In diesem Fall ist das beabsichtigt und stellt beim Bau einer bodengleichen Dusche eine technische Raffinesse dar. Die Rede ist vom *TrendFloor Granulatboden* für Duschen oder Bäder, den die Firma TrendFloor speziell für diesen Einsatzzweck entwickelt hat.
Dies ist eine praktische Sache bei der Renovierung oder Sanierung von Bädern.

Der Vorteil des Systems zeigt sich zum einen an der Oberfläche: Der Bodenbelag lässt sich durchgehend verlegen und macht eine Gestaltung aus einem Guss möglich. Zu berücksichtigen ist lediglich, dass ein entsprechendes Gefälle zum Ablauf hin angelegt wird.
Im Boden selbst kann ebenfalls durchgehend gearbeitet werden. Das erleichtert die Abdichtung des Bads, zudem kann man beispielsweise eine Fußbodenheizung im gesamten Bad installieren – also auch bis unter die Duschfläche. Im Ergebnis erhält man neben dem barrierefreien Zugang zur Dusche auch eine überall gleichmäßige Fußwärme.

Schritt 1: Vorbereiten und Vorbehandeln der Untergründe
Beschaffenheit und Vorbereitung des Untergrunds
Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Haftung beeinträchtigenden Substanzen sein. Oberfläche ggf. fräsen, schleifen oder strahlen. Vorhandene Risse mit Epoxydharz vergießen oder verpressen. Glasierte Fliesen anschleifen oder anrauen. Haftzugfestigkeit des Untergrunds prüfen. Mindestwert 1,5N/mm2. Restfeuchte mit CM-- - Gerät oder vergleichbar prüfen. Die Restfeuchte darf nicht mehr als 3% betragen. Elektrische Prüfgeräte, die nur an der Oberfläche prüfen, sind nicht geeignet. Alte Anstriche können überschichtet werden, wenn die geprüfte Haftzugfestigkeit mehr als 1,5 N/mm2 beträgt. Verträglichkeit und Überschichtbarkeit prüfen. Ausbrüche, Löcher oder andere Fehlstellen mit einem Kunstharzmörtel ausspachteln und trockenem Quarzsand 0,1 – 0,3 mm abspachteln.

Schritt 2: Abdichten des Untergrunds
Für die flächige Abdichtung für Bäder stehen verschiedene Produkte Zur Verfügung (Dispersion oder MS Polymerbeschichtung)

Die Verarbeitung der verschiedenen Produkte ist fasst immer gleich. Gebindeinhalt auf die Fläche geben und mit einem Zahnspachtel oder Walze, Pinsel gleichmäßig verteilen. Bitte immer Dichtbänder mit einbauen, wie man es Fliesengewerkt her kennt. Verbrauch je nach Material (Herstellerangaben) ca. 0,9 – 2,3 kg pro Quadratmeter (siehe Datenblatt). Fläche sollte (muss) abgesandet werden!
Die Aushärtezeit beträgt ca. 6-12 Stunden (klebfrei), die maximale Überschichtungszeit 48 Stunden. Sollte die Abdichtung nass werden, muss diese getrocknet werden.

Schritt 3: Nutzschicht erstellen

TrendFloor Granulatboden

Schritt 4: Porenfüller anbringen

Der Verbrauch richtet sich nach Korngröße und Schichtstärke des Granulatbodens. Der Untergrund muss trocken sein, sonst kommt es zu Aufschäumungen und Fleckenbildung kommen.

1K PU Porenfüller tix transparent

H 1K transparente Porenverschluss ist ein lösemittelhaltiger, pigmentierter Schutz- im Außenbereich (bedingt für den Innenbereich). Farbe nach Durchtrocknung transparent Verbrauch ca. 0,4 -3 kg pro m² je nach Schichtstärke und Korngröße (12-30 m² Reichweite)

Erfahrungswerte:

bei einer Korngröße von 0,7-1,2 mm benötigen Sie ca. 0,4-0,6 kg pro m² / bei einer Körnung von 2-3 mm benötigen Sie ca. 0,6-0,8 kg pro m² / bei einer Körnung von 2-4 mm benötigen Sie ca. 0,8-1,2 kg pro m²

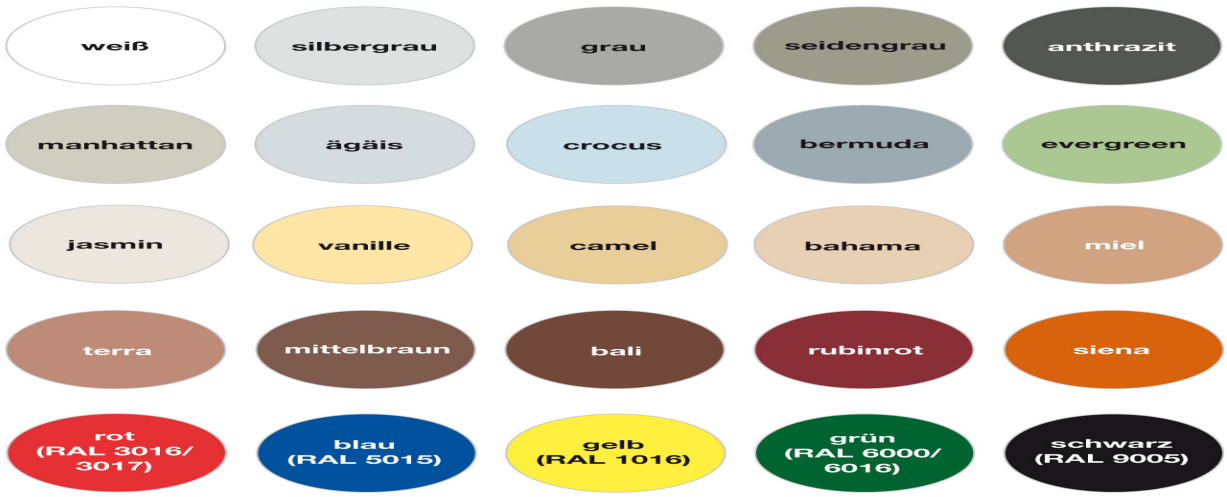
Der Verbrauch richtet sich nach Korngröße und Schichtstärke und der Verarbeitung (Anbringung) des Granulatbodens. Es kann auch sein, dass einzelne Stellen milchig bleiben. Der Untergrund muss trocken sein, sonst kommt es zu Aufschäumungen.

Oder

A TrendFloor farbige L Porenfüller / Fugenpulver für Steinteppich (speziell für Begehbare Duschen). lösemittelfrei

Standartfarben (Schwarz / weiß / beige / grau / hellgrau/ jasmin)

TrendFloor Fugenpulver mit Zementen, feinstkörnigen Füllstoffen und speziellen Additiven. Durch die neue Technologie werden feine Fugenoberflächen mit hoher Festigkeit, bei gleichzeitig optimaler Verarbeitungsqualität mit langer Waschzeit erzielt. Beim Anrühren mit Additive entsteht ein geschmeidigpastöser, und ergiebiger Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt, nicht aufbrennt, eine hohe Füllkraft besitzt sowie fest und rissefrei in den Fugen haftet. Er hemmt Schimmelpilze und hat eine verbesserte Beständigkeit gegen aggressiven Haushaltsreiniger. Die Oberfläche der Fuge ist fein und glatt. Bei 1 kg Fugenpulver werden ca. 0,3 L Additiv benötigt. Hier muss nachträglich nach 3-4 Tagen (Trocknung) eine Kopfversiegelung (Endversiegelung) angebracht werden Verbrauch ca. 60-350 ml/m² je nach Einsatzzweck.



Standartfarben: weiß / jasmin / beige / grau / schwarz / silbergrau

Sonderfarben auf Anfrage:

intensiv: blau RAL 5015 / gelb RAL 1016 / grün RAL 6000 / siena / schwarz RAL 9005

Sonderfarben auf Anfrage:

bunt: rubinrot / mittelbraun / terra / bali / bermuda mittelblau / crocus hellblau / evergreen hellgrün / camel / vanille

Oder

TrendFloor GHW 2K PU Porenfüller lösemittelhaltig

TrendFloor GHW Porenfüller ist ein 2-Komponentiges, lösemittelarmes, transparentes und lichtechtes Porenverschluss aus Polyurethanharz, elastisch und für den Innen und Außenbereich, UV- Stabil. Dient als Porenverschluss für Quarz -Marmorboden mit Körnungen bis max. 2-3 mm, 4-8 mm, 4-12 mm. Generell für Nasszellen (Toiletten, Duschen, Küchenboden, Industriebereich, Badezimmer).

Achtung: Zu Dicke Schicht führt zum Transparentsverlust. Durch schlechte Verdichtung und größere Poren könnte GHW Porenfüller an einigen Stellen leicht milchig werden und man muss mit einer Verbrauchssteigerung rechnen.

Farbton: transparent, klar / Mischungsverhältnis (Gewicht): 2,2/1 / Dichte bei 23 °C: 1,15 g/cm³ / Viscosität bei 20° C: Pastös / Verarbeitungszeit bei 20° C: ca. 45 min Staubtrocken bei 20° C: nach ca. 6 Stunden / Durchgehärtet zu 100%: nach ca. 1-2 Tage bei 20° C / Mindestverarbeitungstemperatur. 10° C am Untergrund Materialverbrauch: ca. 2-4 mm Quarz ca. 0,8–1,2 Kg/m² / 4-8 mm Quarz ca. 1,2-1,5 Kg/m² / 4-12 mm Quarz ca. 1,5-2,5 Kg / Liefereinheit: 4,5 kg
Lagerzeit: kühl und trocken min 12 Monate / Festkörperanteil: 84% / Haftzugfestigkeit: Betonbruch
Wichtiger Hinweis: GHW ist lösemittelhaltig (lösemittelarmes**), obwohl die Emission sehr langsam ist. Beim Arbeiten in geschlossenen Räumen muss für gute Be- und Entlüftung gesorgt werden.**
(siehe Datenblätter)

Details, Tipps und Tricks
Ausbildung von Anschlüssen (wichtig! Dichtbänder mit einbauen)
Werkzeuge und Zubehör: Walze, Pinsel, Glättekelle, EP Fugbrett, Farbwanne, Glättehilfe usw…

Wichtig! Wenn Sie einen langen Bodenablauf haben bitte immer Löcher mit Akkuschrauber oder Bohrmaschine anbringen, damit das Wasser was sich evtl. unterhalb des Bodenbelags ansammelt besser entweichen (zirkulieren) kann und sich nicht unter dem Granulatboden staut (evtl. Fleckenbildung möglich bei Nichteinhaltung). Dadurch erhalten Sie einmal das das Wasser an der Oberfläche in den Bodenrost laufen kann und auch von unten besser zirkulieren (trocknen) kann. Bei Fragen einfach anrufen!

Nutzschicht mit Granulatspachtelung von TrendFloor
Die folgende Anleitung gilt sowohl für Marmor als auch für Color- Quarz, Granit, Gummi und Glasgranulate. Auf die ausgehärtete Dichtschicht (Flüssigfolie) wird mit einer Velours- Mohairrolle PUR trans klar dünnschichtig als Klebschicht aufgetragen und in die noch nasse Klebschicht trockener Quarzsand 0,1 – 0,5 - 0,8 mm eingestreut. Diese raue Schicht erleichtert nach dem Trocknen die Verarbeitung der Granulatspachtelung und verhindert weitgehend ein „Herumschieben“ der Kies/ Bindemittelmischung (wird im Innenbereich nicht unbedingt benötigt). Die gewünschte Granulatart und –Farbe wird mit TrendFloor Bindemittel mit einem ausreichend starken Rührwerk gemischt, umgetopft und Noch einmal nachgemischt. Leichte Bohrmaschinen mit Mörtelrührer sind nur für kleine Mengen geeignet. Besser geeignet sind spezielle Rührgeräte oder Zwangsmischer mit zwei Rührwellen. Freifallmischer sind nicht geeignet. Das empfohlene Mischungsverhältnis beträgt für: --- Marmor--- und anderen Naturkies 2-4 mm 4%-8% je nach Bindemittel. Marmor und anderen Naturkies 0,7–1,8 mm 4-6% / Glaskies 2–4 mm 4-8% / Glaskies 1–2 mm 3-5%. Weniger Bindemittel gibt wenig haltbare Beläge mit wenig Festigkeit, erheblich mehr Bindemittel kann unter ungünstigen Bedingungen zu Blasen und Schaumbildung führen.
Rechenbeispiele wie folgt:
25 kg Granulat bei 6% 2,00 kg
25 kg Granulat bei 7% 1,75 kg
25 kg Granulat bei 6% 1,50 kg
25 kg Granulat bei 5% 1,25 kg
25 kg Granulat bei 4% 1,00 kg
25 kg Granulat bei 3% 0,75 kg
Die fertige Granulat / Bindemittelmischung wird auf die ausgehärtete Rauschicht geschüttet, verteilt, in der gewünschten Schichtstärke über Schienen oder mit einem Stiftrakel abgezogen und mit einer Glättkelle und TrendFloor Glättehilfe gleichmäßig verdichtet und abgezogen. Verarbeitungszeit der Mischung ca. 45 Minuten. Um Unregelmäßigkeiten insbesondere gegen Ende der Verarbeitungszeit zu glätten kann es empfehlenswert sein, die Glättkelle zu erwärmen oder leicht (!) mit TrendFloor Glättehilfe benetzen. Die Granulatspachtelung ist nach 24 Stunden vorsichtig begehbar und nach 5 Tagen voll nutzbar. Als Faustregel für den Verbrauch hat sich bewährt 1,6 kg Granulat pro mm und Quadratmeter. Beispiel: 6 mm Schichtstärke 1,6 x 6 = 9,6-10 kg/m2 / 8 mm Schichtstärke 1,6 x 8 = 12,5-12,8 kg/m2. Für besonders hoch beanspruchte Bereiche (Fahrstraßen, Eingangsbereiche) kann (muss) die Granulatspachtelung nach 24 Stunden noch einmal mit einer Enversiegelung, Oberflächenfestiger, Kopfversiegelung versiegelt werden. Dazu wird die Enversiegelung, Oberflächenfestiger, Kopfversiegelung mit einer Velour- Mohairrolle gleichmäßig dünn auf der Fläche verrollt, Verbrauch ca. 60-350 g/m2 je nach Endversiegelung z.B. Weichmacherfreie Versiegelung (siehe Datenblatt). Ein zu dicker Auftrag für zu flecken und Aufschäumungen im Oberbelag. Es ist darauf zu achten, dass die Wasserdurchlässigkeit des Belags insbesondere bei feinkörnigen Belägen nicht beeinträchtigt wird.
Oder Sie verschließen den Granulatboden mit TrendFloor Porenfüller.
Bei Verarbeitung eines Porenfüllers ist darauf zu achten (tixotropische Hybrit 1K oder 2K PU Porenfüller, farbige Porenfüller usw…).
Wenn ein Porenfüller eingebaut werden soll bitte bevor der Steinteppich aufgetragen wird immer die Ränder und Schlitze, Löcher usw... mit PU Silikon verschließen (**wichtig!** Verarbeitungs Datenblätter beachten).

TrendFloor Wandbindemittel Natursteinkleber eignet sich nur eingeschränkt für Glasgranulate (immer erst Eigenversuche durchführen)
TrendFloor Wandbindemittel Natursteinkleber benötigt eine längere Trocknungszeit von ca. 1-3 Tagen, je nach Witterungsbedingungen. Innerhalb dieser Trocknungszeit muss der Belag vor mechanischer Beanspruchung geschützt werden. Zur Verhinderung von Weißanlaufen auch bei langer Nassbelastung kann die Oberfläche nach vollständiger Trocknung noch versiegelt werden, Verbrauch ca. 60 – 350 g/m2 je nach Einsatzzweck.
Rutschhemmung: TrendFloor Beläge haben üblicherweise geprüfte Rutschhemmungsklassen R9 bzw R10 usw… .
In Verbindung mit einem Verdrängungsvolumen von V10 erfüllen diese Beläge alle UVV Vorschriften und sind zugelassen für öffentliche Wege und Treppen. Sollten höhere Anforderungen an die Rutschfestigkeit gestellt werden, können bis zu 20% TrendFloor Glasperlen dem Bindemittel zugemischt (oder ca. 100-200 g/m² eingestreut) werden.
Reinigung von Arbeitsgeräten: Zur Entfernung nicht ausgehärtete Bindemittel Reste eignen sich TrendFloor Verdünner SN oder Universalreiniger.
Reinigung und Pflege der Beläge:
Chemische Haushaltreiniger (keine Essigreiniger) sollten nur eingesetzt werden wenn es unbedingt Nötig ist und die Fläche in die Abwasserkanalisation entwässert. Empfohlen wird die Fläche mindestens zweimal jährlich mit einem Hochdruckreiniger von Schmutz, Moos, Algen usw. zu Befreien (Frühjahr/Herbst). Längere Einwirkung von Laub, Blüten oder Abwasser aus Blumentöpfen / Balkon-- kästen kann zur Verfärbung durch Migration der organischen Materialien in den Belag führen. Einen zusätzlichen Schutz gegen diese Einwirkung bietet die TrendFloor Versiegelung oder Porenfüller Trotzdem sollten organische Verunreinigungen so schnell wie möglich entfernt werden.
Allgemeine Hinweise:
Bei der Verarbeitung Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, nicht essen, trinken, rauchen. Verarbeitungstemperatur +5°C - +30°C (je nach Bindemittel). Nur auf trockenen Untergründen verarbeiten, Beschichtungen mind. 4 h vor Regen schützen. Nur zugelassene Verdünner in angegebener Konzentration verwenden. Bei farbigen Produkten in einer optisch einheitlichen Fläche nur gleiche Chargen verwenden (evtl. Säcke oder Gebinde mischen). Schichtdicken / Verbräuche kontrollieren. Mindermengen führen zu schlechten Resultaten. Bei Verwendung von lösemittelhaltigen Produkten auf ausreichende Belüftung und Schutzkleidung achten. Nach Möglichkeit nur in Außenbereichen einsetzen. Die Oberflächentemperatur muss während der Verarbeitung oder eingesetzten Materialien (Granulate usw…) mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen. Granulat müssen auf Umgebungstemperatur gebracht werden.

Die vorstehenden Informationen und unsere Anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer

Anwendungstechnische Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgaben unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Bei Neuauflage verliert dieses technische Merkblatt seine Gültigkeit.
Unsere Verarbeitungsrichtlinien, Gebrauchsanweisungen, Produktangebote und sonstige technische Aussagen sind allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte und stellen keine Garantie im Sinne des § 443 BGB dar. Ansprüche aus diesen Angaben sind ausgeschlossen, weil wir keinerlei Einfluss auf die Verlegung haben. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Begebenheiten (z. B. Verarbeitungstemperatur, Beschaffenheit des Untergrunds etc) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung. Unsere Anwendungstechnische Beratung im gesprochenen Wort und Schrift ist unverbindlicher Art.

Fazit:

Jeder vierte Deutsche wünscht sich für die Wohnräume einen neuen TrendFloor Steinteppich. Dies ergab jetzt eine bundesweite Repräsentativumfrage. Einen einfachen und kostengünstigen Ausweg aus diesem Dilemma eröffnet das TrendFloor Drainsystem. Mit diesem Belagsträger können Steinteppiche ähnlich wie bei Fertigparkett schwimmend verlegt werden: Ohne Abriss, schnell,, sauber und dauerhaft schadenfrei. Für zufriedene Bewohner und gute Argumente bei Vermietung und Verkauf. TrendFloor Steinteppiche können direkt auf den vorhandenen Entkopplungssystem- Untergrund verlegt werden. Die TrendFloor Entkopplungs- und Entlüftungsmatte macht es möglich. Aufwändige Vorarbeiten wie alte Beläge entfernen und entsorgen entfallen, zum Beispiel auch bei Hart- PVC Belägen, Holzuntergründe, Fliesen oder haftungsfeindlichen Untergründen wie Farbanstriche. Im Vergleich zu herkömmlichen Entkopplungssystemen, die mit dem Untergrund verklebt werden müssen, ergibt sich eine erheblich Zeiteinsparung – TrendFloor Drainage kann Praxistests zufolge bis zu viermal schneller verlegt werden. Das freut die Bewohner, denn viel Lärm, Staub und lange Bauphasen fallen weg. Durch die schwimmende Verlegung bleibt der Belag dauerhaft schadensfrei. TrendFloor Drainage wird zwar direkt auf dem Untergrund verlegt, aber nicht in den meisten Fällen mit ihm verklebt. Das garantiert eine hundertprozentige Entkopplung. Zudem ist die Entkopplungsmatte nur wenige Millimeter dick, die gesamte Aufbauhöhe wird reduziert. TrendFloor Entkopplungs- und Entlüftungsmatte und Belagsträger in einem. – Schwimmende Verlegung geht bis zu viermal schneller als bei herkömmlichen, verklebten Entkopplungssystemen. – 100%ige Entkopplung vom Untergrund verhindert Belagsrisse und andere Schäden. – Kann direkt auf allen kritischen Untergründen verlegt werden (z. B. junge, noch feuchte Estriche, gerissene Estriche, Mischuntergründe, Holzböden, Fliesen). – Restfeuchte aus der Unterkonstruktion kann sich im Drainkanalsystem verteilen und über den offenporigen Quarzbelag entweichen.

Gebäudeteile im Außenbereich sind besonders stark der Witterung ausgesetzt. Abdichtungen und Nutzbeläge für Balkone – Terrassen Flachdächer und Treppen müssen deshalb besonderen Anforderungen gerechnet werden. Ohne sonst aufwendige Abbruch und Ausbesserungsarbeiten erfolgt die Neubeschichtung innovativ mit unseren Abdichtungen in sehr kurzer Durchführungszeit.
In der beschriebenen Form wird eine Sanierung zur dauerhaften und wertbeständigen Lösung, ohne die sonst vor Feuchtigkeitsschäden und Rissbildung. Die moderne ansprechende Gestaltung erfreut die Bauherren bei der täglichen Nutzung.
Neben der nahtlosen Abdichtung sind unsere Beschichtungssysteme flexibel und kälteelastisch, hoch beanspruchbar und rutschhemmend, vielseitig in Form und Farbe gestaltbar und nicht zuletzt zum Teil diffusionsfähig. Im Untergrund vorhanden Restfeuchtigkeit kann entweichen. Damit ist der Belag witterungsbeständig bei allen Belastungen; bei Hitze genauso wie bei Regen oder Frost. Für fundierte Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir Ihnen leicht verständliche und bebilderte Verarbeitungsbeschreibungen zur Selbstverarbeitung an.
Weitere Informationen erhalten Sie bei: TrendFloor Steinteppich
Tel/Fax: 0931/7846454 E-Mail: TrendFloor@t-online.de

Die Botschaft unserer Beläge wird doppelt aufgenommen – über die Augen und die Beine.
Beide Wahrnehmungsmittler sind von gleicher Wichtigkeit für die Bildung eines Images – Ihres Images!!
Bodenbeläge, die gepflegt sind und sich komfortabel beschreiten lassen, senden sofort positive Signale aus.
Ungepflegte, abgewetzte oder sogar beschädigte Bodenbeläge wiederum erwirken sofort das Gegenteil.
Diese Eindrücke, gute wie auch schlechte, werden durch Bodenbeläge im ganzen Gebäude wiedergegeben.
In einem bildenden Prozess sind Bodenbeläge starke und bleibende Faktoren.
Wir von TrendFloor legen viel Wert auf eine qualifizierte Beratung und eine fachgerechte Verlegung der Bodenbeläge.
Wir halten uns ständig auf dem laufenden und sind mit den großen und bedeutenden Herstellern im engen Kontakt.
Auf diese Weise besitzt jeder immer eine einzigartige Ausstrahlung. - **IHRE AUSSTRAHLUNG**